

GRUPPE IM RAT DER STADT LAATZEN
SPD-GRÜNE-LINKE-FAULL-SCHEIBE

Antrag
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Laatzen

Drucksachen-Nr.: 2020/199

am 26.10.2020

TOP:

Bildung des beratenden Ausschusses Verkehrswende
- Antrag der Gruppe SPD-Grüne-Linke-Faull-Scheibe im Rat

03.09.2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, den Gremien folgenden Antrag vorzulegen:

Antrag:

Der Rat beschließt:

- Ergänzend zu den in der Sitzung des Rats der Stadt Laatzen am 03.11.2016 gebildeten Ausschüssen gemäß § 71 NKomVG wird der Ausschuss Verkehrswende gebildet.
- Der Ausschuss besteht aus elf Mitgliedern des Rats.
- Ergänzt wird der Ausschuss durch weitere beratende Mitglieder ohne Stimmrecht.

Begründung:

Die Diskussionen der letzten Monate zu aktuellen Vorhaben wie z. B. Hochbahnsteige, Verkehrsentwicklungsplan, Nahverkehrsplan, Fahrradstreifen, Schutzzonen vor Kindergärten usw. haben umfangreiche Beratungen in verschiedenen Gremien erzeugt.

Dies dauert aber alles zulange:

- Wir stehen vor einschneidenden Veränderungen bei den Verkehrssystemen.

Deshalb schlagen wir vor, einen zusätzlichen Ratsausschuss einzurichten,

- der sich kompetent und konzentriert mit allen Planungen, Projekten, Entscheidungen rings um die anstehenden Veränderungen bei den Verkehrssystemen beschäftigt.

Gleichzeitig ergibt sich eine Entlastung für den Ausschuss für Stadtentwicklung und Umweltschutz, Feuerschutz!

Die konzentrierte Behandlung in einem separaten Gremium hat auch den Vorteil,

- dass die Bürgerbeteiligung sich verbessern könnte,
- die Betroffenen gezielter die Ausgestaltung ihres direkten Umfeldes mitdiskutieren und
- mitentwickeln können.

Ein weiteres Ziel ist es, die Verbindung zu angrenzenden Kommunen rechtzeitig zu beachten.

Wie mühsam war es, die Radwegverbindung zwischen Ingeln und Bledeln zu verbessern? Immerhin haben wir es jetzt geschafft, Region Hannover und Landkreis Hildesheim an einen Tisch zu bekommen.

Und dass täglich 2.500 Personen aus Sarstedt mit der Stadtbahn nach Laatzen und Hannover pendeln, zeigt die Bedeutung von rechtzeitiger Abstimmung und Planung gerade mit Nachbarkommunen!

Die erkennbare Verkehrswende muss auf kommunaler Ebene eingeleitet werden. Deshalb wollen wir alle Beratungen zu den anstehenden Aufgaben bündeln: dem Ausschuss Verkehrswende!

Ernesto Nebot Pomar